

Klasse der Erhard-Junghans-Schule erhält Auszeichnung

Im vergangenen Schuljahr nahm die Klasse 10d am schulinternen Projekt „Planet Plastic“ teil.

SCHRAMBERG. In diesem Projekt ging es laut Mitteilung um die Verschmutzung der Ozeane durch Plastikmüll sowie die daraus entstehenden Folgen für die Umwelt und die Lebewesen.

Mit Klassenlehrerin Nicole Marte-Nick reichte die Klasse die Ergebnisse des Projekts bei einem Wettbewerb des Lions-Clubs Rottweil ein. Jener hat einen Fokus auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen

in der Region, das Projekt stand unter dem Motto „Gutes tun und dabei gewinnen“.

Es folgte eine Vorstellung der Ergebnisse in der Erhard-Junghans-Schule vor einer Jury des Clubs. Dabei mussten sich die Schüler kritischen Fragen zum Thema „Planet Plastic“ stellen. Im Anschluss seien laut Marte-Nick alle erschöpft, aber optimistisch gewesen. Und es hat sich gelohnt, heißt es wei-

ter: Die Klassensprecher Amelie Kopp und Theo Schneider nahmen Anfang des Schuljahrs das Preisgeld in Höhe von 500 Euro in Empfang.

Neben Marte-Nick war auch Schulleiter Jörg Hezel bei der Preisverleihung durch den Präsidenten des Lions-Club Rottweil Eckart Sailer sowie Willy Schmidt dabei. Die Klasse möchte das Geld für die Abschlussfahrt am Ende des

Schuljahrs verwenden.

Daran war aber eine Bedingung geknüpft: Weil es dem Lions-Club wichtig ist, dass die Beschäftigung mit dem Thema nachhaltig angelegt und für andere öffentlich zugänglich gemacht wird, wurden auf Instagram unter ejs.schramberg die wichtigsten Erkenntnisse des Projekts noch einmal visualisiert und für die Öffentlichkeit aufbereitet.



Bei der Auszeichnung (vordere Reihe, von links): Jörg Hezel, Nicole Marte-Nick, Theo Schneider, Amelie Kopp, Willy Schmidt und Eckart Sailer mit der Klasse 10d.

Foto: Schule